

GRUNDFRAGEN DER BILDANALYSE**1. Was ist dargestellt? (Erste allgemeine Beschreibung)****Bildbeschreibung/ Bildgegenstände benennen**

- Was ist besonders auffällig?

Vorgehensweise:

- Beschreibung von Vorder-, Mittel- und Hintergrund
- Vom Wichtigsten zum Detail übergehen
- Beschreibungen immer aus der Betrachtersicht (links/rechts vom Betrachter aus gesehen)

2. Wie ist es dargestellt? (Bildsprachliche Analyse)**Herstellungsprozess: Malerei, Zeichnung, Collage****Analyse von Farbe/Farbkontrasten**

- Warm-Kalt-Kontrast,
- Komplementärkontrast,
- Intensitätskontrast etc.
- Farbwirkungen,
- Farbsymbolik

Farbauftrag:

- Pinselduktus sichtbar/nicht sichtbar,
- lasierender oder deckender Farbauftrag,
- klare oder unscharfe Konturen,
- Ton-in-Ton-Malerei (z.B. Leonardo da Vinci, Mona Lisa),
- valeuristisches Malkonzept/feinste Farbabstufungen oder
- koloristisches Malkonzept/intensive, bunte Farbigkeit oder
- monochromes Malkonzept/einfarbige Malerei

Helldunkelverteilung**Lichtführung und Lichtquelle(n)**

- Gegenlicht, Seitenlicht, Auflicht,
- weiches (diffuses) oder hartes Licht,
- natürliches oder künstliches Licht

Perspektive**Betrachterstandpunkt**

- Augenhöhe, Aufsicht oder Untersicht

Bildkomposition:

- Hoch- oder Querformat
- horizontale, vertikale, diagonale Bildachsen
- dezentrale, asymmetrische oder symmetrische Anordnung der Bildmotive/Zentralkomposition
- Figurale Ordnungen: Dreieckskomposition, Kreis- oder Ovalkomposition

Weitere Anordnungsmöglichkeiten der Bildelemente:

- Gruppierung, Reihung, Ballung/Verdichtung, Streuung, Anschnitt
- Aufteilung des Bildraumes (Vorder-, Mittel-, Hintergrund)
- Blickführung, Pfeilwirkung, Tiefenstaffelung durch Überschneidungen

3. Warum ist es so dargestellt? (Deutung/Interpretation)

Schlussfolgerungen ergeben sich aus der bildsprachlichen Analyse (werkimmanent), sowie

- zeitliche Einordnung/Epochenzugehörigkeit (geisteswissenschaftliche Deutung)
- Bildgattung/Bildgenre (Stillleben, Porträt, Landschafts-, Historienmalerei usw.)
- Motivgeschichte (Ikonografie)
- Symbolik/Mythologie
- Stilmerkmale typisch für bestimmten Künstler (biografische Deutung)
- Persönliche Wertung, Vergleich mit der eigenen Lebenswirklichkeit

Kennzeichen naturalistischer Darstellung

- Raumillusion:

- Licht- Luftpersp.
- Farbperspektive
- Linearperspektive

- korrekte Proportionen

- malerisches Detail

- Stofflichkeitsillusion

- Gegenstandsfarbe

- anatomische Richtigkeit

- Körperillusion